

Struktur- und Regionalpolitik in internationaler Perspektive

Prof. Dr. Gernot Grabher, Dr. Joachim Thiel, Tim Heinemann

Montag, 16:15 - 17:45 Uhr, AV 241

Vorlesung | Seminar; 2 SWS

Teil des Moduls SP_M0305

Angebot offen für: SP

Teilnehmerzahl max. 25

Kontakt: tim.heinemann@hcu-hamburg.de

Struktur- und Regionalpolitik stehen von jeher vor dem Zielkonflikt zwischen den Notwendigkeiten der Modernisierung eines Gesamttraumes und des Ausgleiches regionaler Disparitäten. Auf europäischer und nationaler Ebene bekommt dieser gegenwärtig durch die Wirtschaftskrise, drohende Staatsbankrotts und eine angespannte Haushaltslage in den EU-Staaten eine besondere Zuspitzung: Die EU und die Nationalstaaten müssen ihre Haushalte in Ordnung bringen, Wachstum fördern und Ungleichheiten und Abhängigkeiten zwischen zentralen und peripheren Regionen abbauen. Das Seminar führt in die Grundlagen von Struktur- und Regionalpolitik und die Strukturen und wichtigsten Instrumente der europäischen und nationalen Regionalpolitik ein. Anhand von deutscher- und englischsprachiger Literatur und von ausgewählten Länderbeispielen sollen die Studierenden sich kritisch mit den bisherigen Leistungen verschiedener Regionalpolitiken auseinandersetzen und sich fragen, wie die Wirtschaftskrise die Ungleichheiten zwischen Zentrum und Peripherie weiter verschärft und so die bisherigen Grundlagen von Regionalpolitik vor neue Herausforderungen stellt. Darüber hinaus wird sich das Seminar vereinzelt auch mit außereuropäischen Beispielen auseinandersetzen.